



## die neue welt

Tosend und bebend kamen sie zum Stillstand. Der Herr wollte es so. Der Herr befahl, und seine Knechte gehorchten ohne Widerstand. Denn die Bäume sind ihm untertan. Mitsprache sei ihnen vergönnt. Doch was soll es. Kann Werkzeug überhaupt empfinden. Der einzig Weise ist ihr Mentor. Doch er liebt sie. Der Schöpfer liebt die Kreaturen, die er erschuf. So skuril und primitiv sie auch sein mögen.

Der größte von ihnen gebahr ihm ein Kind. Das erste seiner Art.

So sollte das Schicksal der Bäume und der Welt in seinen Händen liegen.

Es wart weder Adam noch Jesu. Der erste Mensch hieß Fathil, Ulmas Sohn und zugleich ihr Schicksal. Denn sie war es, die brennen sollte um ihrem Spross Wärme und ein schmackhaftes Mahl zu schenken. So verabschiedete sich Ulma aus ihrer Welt mit einer harzgeschwängerten Träne. Doch zur selben Zeit Fathil in die neue Welt gesetzt wurde, entstand ein zweites Geschöpf, welches dem ersten bis auf wenige Einzelheitensehr glich. Ihr Name bedeutet Vernunft. Alwén war genau gesagt das Gegenstück zu Fathil. Doch fanden sie erst spät einander. Und bis es soweit sein sollte, wurden die ersten beiden Menschenkinder von den Bäumen erzogen.

So begann es. Dies ist der Anfang aller Zeiten.

soll im prinzip etwas an unseren herr der ringe schöpfer angelehnt sein.  
wer mehr infos haben möchte kann ja fragen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).